

Kräutertee, Glühwein und Winterjacke

Team des Naturtheaters Renningen blickt mit gemischten Gefühlen auf die Spielzeit zurück, die eben zu Ende gegangen ist

Das Naturtheater Renningen hat am letzten Sonntag seine 61. Spielzeit beendet und ist gemischter Stimmung.

RENNINGEN (red). Der Verein ist unzufrieden mit dem kalten und nassen Sommer, der seine Launen vor allem beim Abendstück „Jeppe vom Berge“ ausgelassen hat. „Bei jeder Vorstellung hat es entweder an den Tagen oder am Nachmittag davor geregnet“, erklärte der Vorsitzende Dietmar Eger bei der Pressekonferenz die Misere, die manchen Zuschauer davon abhielt, die Vorstellung zu besuchen.

Im August kam dann noch die ungewöhnliche Kälte hinzu. Diejenigen, die trotzdem gekommen waren, hatten Winterjacken, dicke Schuhe, Decken und Schals dabei und versorgten sich in der Pause am Kiosk mit wärmenden Getränken. Glühweinduft wauberte über das Gelände. Die letzte Vorstellung des Jeppe musste sogar aufgrund von Dauerregen am letzten Sonntag ganz abgesagt werden. Die Dernierenfeier des Ensembles und der Helfer fand dann im Saale statt. Aber auch wenn die Vorstellungen des Jeppe wetterbedingt nur wenig Besucher anzogen: Der Beifall am Ende der Vorstellungen zeigte trotzdem große Begeisterung über das Engagement der Spieler und über das Stück.

Beim Kinderstück „Schneewittchen“ sah es besser aus: Das Wetter spielte da meist einen besseren Part; es war oft trocken und bei der Augustkälte war es für viele Eltern die bessere Alternative zum Freibad. Zum dritten Mal in Folge ist die Zahl der Zuschauer hier angestiegen. Insgesamt kamen in der abgelaufenen Spielzeit rund 800 Zuschauer weniger als in 2013.

Der Verein hat sich in den letzten Jahren mächtig angestrengt, große Investitionen wurden aus eigener Kraft gestemmt: 2013 wurde das neue Reservierungs- und Kassensystem eingeführt, das sich auch in diesem Jahr wieder bestens bewährt hat. Außerdem wurde in die neue Mikrofontechnik investiert. Die sogenannten Grenzflächenmikrofone haben die Qualität der Aufnahmen spürbar verbessert. In diesem Jahr wurden im April und Mai an drei Samstagen die kompletten Sitzbänke von vielen fleißigen Helfern komplett ausgetauscht.

„Für die nächste Spielzeit wird noch wei-



Das Kinderstück „Schneewittchen“ rettete dem Naturtheater Renningen die Saison wenigstens halbwegs

Foto: fed

ter in die Technik investiert – und zwar müssen die gesamte Lichtanlage sowie die Steuertechnik für die neuen Scheinwerfer erneuert werden. Zusätzlich wird auch ein neues digitales Licht-Mischpult angeschafft“, erklärt Waltraut Kruse, stellvertretende Vorsitzende und Pressesprecherin des Vereins.

Beeindruckt zeigten sich Eger und Kruse von der großen Teamfähigkeit der Spieler und Helfer. Diese zeigte sich zum Beispiel, als eine Spielerin mitten in der Saison krankheitsbedingt ausgefallen war. „Donnerstags bekam ich die entsprechende Info und habe dann rumtelefoniert“, berichtete Eger. „Am Freitag hatte ich bereits die

spontane Zusage einer ehemaligen Spielerin, einzuspringen. Das Nähteam suchte ein geeignetes Kostüm, der Regisseur und das Ensemble standen für Sonderproben vor Ort bereit! Am Freitagabend fand die Vorstellung ordnungsgemäß statt!“

Trotz aller Probleme und des schlechten Ergebnisses zeigten sich die beiden stolz darauf, gutes Amateurtheater bieten zu können. Um das Niveau noch weiter zu verbessern, wird wiederum im Herbst/Winter ein Schauspielkurs bei einem professionellen Theaterpädagogen angeboten – bereits zum vierten Mal. „Es haben sich schon über 30 Leute angemeldet“, berichtet Eger.

Für die Spielzeit 2015 sind die Stücke

noch nicht ausgewählt. Es werden Spieler für das Abendstück gesucht. Sie sollten mindestens 16 Jahre alt sein. Schauspielerefahrung wäre zwar von Vorteil, ist aber keine Voraussetzung. Der Verein plant auch, 2015 eine Statisterie einzusetzen; auch dafür werden noch Leute gesucht, die erste Bühnenerfahrung sammeln wollen, die einfach mal ausprobieren möchten, wie es ist, auf der Bühne vor Publikum zu stehen. Interessierte – ob Spieler oder Statisten – können sich per E-Mail nt-pressesprecher@email.de melden.

Weitere Infos unter www.naturtheater-renningen.de